

Die Beiträge des Bandes zeigen den Stand der Forschung in verschiedenen Bereichen religiöser Bildung. In der Gestalt eines Kompendiums geben sie zum Teil einen Überblick und zum Teil stellen sie einzelne Projekte vor. Aufgabe und Notwendigkeit empirischer Erkenntnisse werden ebenso diskutiert wie methodologische Fragen nach der Möglichkeit und den Grenzen der Erforschung religiöser Bildung.

Mit dem Band wird eine Zwischenbilanz empirischer Forschung zu religiöser Bildung vorgelegt. Auf diese Weise kann deutlich werden, dass die religionsbezogene Bildungsforschung für Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften anschlussfähig ist und sich immer wieder – auch im interdisziplinären Diskurs – bewähren kann, aber auch muss. Ebenso wird sichtbar, dass diese Art der Forschung zahlreiche Impulse auch für die Praxis erschließt.

Mit Beiträgen von

Miriam Beier, Nicola Bücker, Michael Domsgen, Anke Edelbrock, Marion Fleige, Kirsti Greier, Sabine Grenz, Thomas Heller, Wolfgang Ilg, Yvonne Kaiser, Boris Kalbheim, Steffen Kleint, Christian Mulia, Rainer Möller, Anabelle Pithan, Martin Rothgangel, Annette Scheunpflug, Christoph Schneider-Harpprecht, Albrecht Schöll, Peter Schreiner, Bernd Schröder, Friedrich Schweitzer, Birgit Sandler-Koschel, Henrik Simojoki, Matthias Spann, Martin Steinhäuser, Michael Wermke.